

Arztinformationssystem

Hausarztzentrierte Versorgung AOK MV KV

(Auszug aus der Gesamtdokumentation)

Stand März 2015



Inhaltsverzeichnis

1	ALBIS Version und "HÄVG-Prüfmodul"	.3
2	ALBIS Version und "telemed.net"	.4
3	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3	.4
4	Diagnosenprüflauf bei Rezeptausstellung	.5



ALBIS – Hausarztzentrierte Versorgung AOK KV MV

1 ALBIS Version und "HÄVG-Prüfmodul"

Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:

ALBIS	
	Installation erfolgreich durchgeführt
	ОК

Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:

ALBIS	×			
Hausarzt+ : Core-Server kann nicht kontaktiert werden (inkompatible Core-Version) Bitte beachten Sie, dass zu substituierende Medikamente daher nicht gekennzeichnet				
	ОК			
oder				
	ifap praxisCENTER® 🔯			
	Fehler beim Initiasieren von IV IV_Init() returns -9 Allgemeiner Fehler.			

Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden.

QK.

Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.



ALBIS – Hausarztzentrierte Versorgung AOK KV MV

2 ALBIS Version und "telemed.net"

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

3 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERs 3.



4 Diagnosenprüflauf bei Rezeptausstellung

Bei entsprechend eigeschriebenen Patienten wird Ihnen nun folgende Option (rot umrandet) angezeigt:

Muster 16 (7.2008), Rezept für Patient < MeckPom, Sylvia> bedrucken									
Gebühr frei	AOK	BVG Hilfsm. Impfstoff SprStBedarf Heilm. BTM OTC 0 0 7 0 9 0							
Noctu Sonstige	Name, Varname der Verzicherten MeckPom geb.am Sylvia 01.01.1985 Test 11 VK gühigbir D. 56200 Beltheim								
Unfall	Disclose Definition Visit Charten Hr. Statur 100295017 654654654654 3 4 Batriabur Vittoorthr. Arathr. Datum	Werbung							
unfall	789999900 99999901 ₩ 30.10.2014 Pat.: 57.82 € RG-Vgl.: 0.00% !7248.34 €	Verschreiben Löschen Details € I							
aut idem	Menge <u>M</u> edikamente :	Diagnoseprüflauf Zusätze Morg. Mittag Abend Nacht Dauer kl.Liste							
		Nur Einnahmeverordnung Verordnungsplan							
Drucken Speighern Abbruch Alte Rezepte Arzneimitteldatenbank									

Dabei handelt es sich um einen standardmäßig aktivierten Prüflauf, welcher folgendes bei Übernahme von Medikamenten auf das Rezept überprüft:

Die HÄVG hat dazu zu bestimmten Medikamenten entsprechende Diagnosen zugeordnet. Sollte bei dem aktuellen Patienten zu einem verordneten Medikament keine dieser definierten Diagnosen dokumentiert sein, erscheint nach Drucken Speichern oder Spoolen des Rezepts ein Kodierhilfedialog.

Den Diagnosprüflauf können Sie pro Rezeptausstellung durch deaktivieren des Hakens (rot umrandet) abschalten.



Arztinformationssystem

ALBIS – Hausarztzentrierte Versorgung AOK KV MV

Diagnoseprüflauf im Rahmen der Verordnung AOK MV KV	x
Datengrundlage Verordnung: ATC A10BX02	
Zu dem von Ihnen verordneten Medikament der Wirkstoffklasse A10BX02 wurde in der Dokumentation des Patienten keine passende Diagnose gefunden.	*
Sie haben nun die Möglichkeit, die Dokumentation um eine der unten aufgeführten Diagnosen zu erweitern.	
	-
Folgende Diagnose hinzufügen:	
	<u> </u>
E11.2 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit Nierenkomplikationen (N08.3*)	
E11.20 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit Nierenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichr	
E11.21 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit Nierenkomplikationen, als entgleist bezeichnet [N	
E11.3 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit Augenkomplikationen (H28.0*, H36.0*)	
- E11.30 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit Augenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichr	
- E11.31 Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit Augenkomplikationen, als entgleist bezeichnet [H	
E11.4 Nicht primar insulinabhangiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit neurologischen Komplikationen (G59.0*, G63.2*,	
E11.40 Nicht primar insulinabhangiger Diabetes mellitus [I yp-2-Diabetes] mit neurologischen Komplikationen, nicht als entgleis	+

In diesem Dialog zur Diagnoseprüfung innerhalb einer Verordnung haben Sie die Möglichkeit eine entsprechende Diagnose welche von der HÄVG zu einem bestimmten ATC-Code klassifiziert wurde, in die Dokumentation des Patienten zu hinzuzufügen.

Im oberen Bereich steht die Information auf welcher Prüfgrundlage (in diesem Fall ein ATC-Code) die entsprechenden Diagnosen zur Auswahl stehen.

Wählen Sie dazu im Bereich der aufgeführten Diagnosen jene aus welche Sie übernehmen möchten (blau hinterlegt) und betätigen dies über die Schaltfläche Übernehmen. Ans

Möchten Sie keine der Diagnosen übernehmen, können Sie die Kodierhilfefunktion über die Schaltfläche Beenden schließen.

Sind auf einem Rezept mehrere für den Diagnosenprüflauf relevante Medikamente vorhanden, wird Ihnen dies im Titel des Dialogs (blau umrandet) dargestellt:



Arztinformationssystem

Diagnoseprüflauf im Rahmen der Verordnung AOK MV K Dialog 1 von 2			
Datengrundlage Verordnung:			
ATC A07AA07			
Zu dem von Ihnen verordneten Medikament der Wirkstoffklasse A07AA07 wurde in der Dokumentation des Patienten keine passende Diagnose gefunden.	*		
Sie haben nun die Möglichkeit, die Dokumentation um eine der unten aufgeführten Diagnosen zu erweitern.			
	Ŧ		
Folgende Diagnose hinzufügen:			
🖃 - Zugehörige Diagnosen			
B37.81 Candida-Ösophagitis			
	Ξ		
P45 0 Veuntakakkana dar Lunaa	T		
Übernehmen Weiter			

ALBIS – Hausarztzentrierte Versorgung AOK KV MV

Des Weiteren können Sie über die Schaltfläche Weiter eine zuvor markierte Diagnose in die Dokumentation übernehmen und zum nächsten Kodierhilfedialog springen.

Möchten Sie innerhalb des Dialogs keine der aufgeführten Diagnosen übernehmen und haben keine ausgewählt, springen Sie mit Betätigen der Schaltfläche Weiter zum nächsten Dialog.